

Editorial

Liebe Mitglieder,

Knapp dem Angriff von James Bond auf der Birg entkommen, begeistert von der neuen Bondworld auf dem Schilthorn (wirklich einen Besuch wert) und beeindruckt von der gastronomischen Leistung der Schilthorncrew – mehr als 350 Gästen ein exquisites 4-Gangmenu perfekt serviert – komme ich nun endlich zum Schreiben des Editorials. Wie immer möchte ich kurz zusammenfassen, was uns bzw. die Mürrer aktuell bewegt. Mehr Details finden sie zu den meisten Themen im wiederum sehr interessanten INFO unserer Vereinigung.

Da auch unsere Vereinigung definitiv im Internet-Zeitalter angekommen ist und von den rund 215 Mitgliedern 200 Internet-Adressen besitzt, sind viele von Ihnen über die heissesten Topics bereits bestens informiert.

- **Lenkungsabgabe:** Über die geplante Lenkungsabgabe für Zweitwohnungen der Gemeinde Lauterbrunnen haben wir bereits ausführlich informiert und fassen im Heft alles noch einmal zu zusammen. Mindestens in Mürren haben auch viele Einheimische keine Freude an der Abgabe. Der Verein Mürren Tourismus hat sich ebenfalls negativ geäußert. Wenn überhaupt, wird mit grosser Wahrscheinlichkeit eine sehr moderate Form eines Reglements im November zur Abstimmung gebracht werden.
- **Apartmenthotel und Palace:** Die Arbeiten für das Apartmenthotel schreiten voran. Im Herbst soll die Ausschreibung des Architekturwettbewerbes starten. Eine Eröffnung wird wohl ein Jahr später als geplant erst im Jahre 2016 erfolgen. Beim Palace wird immerhin das Konkursverfahren ordentlich durchgeführt, nachdem ein Interessent die vom Konkursamt verlangten CHF 30'000.- deponiert hat. Wie weit die im Rahmen von Mürren Tourismus agierende Sondergruppe (an der GV vorgestellt) ihre Zielsetzung, nämlich im Rahmen eines ordentlichen Konkursverfahrens möglichst viel
 - Transparenz in die komplexe Situation zu bringen,
 - faire Voraussetzungen für mögliche Investoren im Rahmen eines Bieterverfahrens zu schaffen,
 - möglichst viele vertragliche und rechtliche Hindernisse aus dem Weg zu räumen,erreicht, wage ich zu bezweifeln, da der Elan wieder verfliegen ist. Die an der GV diskutierte finanzielle Unterstützung durch die VAG haben wir noch nicht geleistet.
- **ASZ:** Das Winterhalbjahr hat sich gut angelesen und konnte in etwa im Budget abgeschlossen werden. Jetzt müssen die Frequenzen im Sommerhalbjahr abgewartet werden, um eine erste Beurteilung der Güte der Finanzplanung machen zu können. Es verbleibt noch viel Arbeit in der Optimierung der Organisation. Die grossen Schwachpunkte bleiben die mangelnde Kapazität, die Leistungen des Sportzentrums intensiv und professionell zu vermarkten sowie die Ausmerzung der sich über die Jahre eingeschlichenen Selbstverständlichkeiten, Einrichtungen wie Halle, Gelände und Eisbahn zu nicht kostendeckenden Preisen zu nutzen.

Wie Sie sehen, gibt es immer wieder neuen Diskussionsstoff und die Arbeit für den Vorstand wird nicht weniger werden

Für Anregungen und Fragen bin ich am einfachsten erreichbar unter

info@vagmuerren.ch

Eine schöne Sommerzeit wünscht
Peter Wirth, Präsident